



# KLIMABILDUNG IM KINDERGARTEN



## IDEE DES MONATS FEBRUAR

Der nächste Frühling kommt bestimmt, heißt es so schön. Obwohl es draußen noch kalt ist und wir es vielleicht noch nicht erahnen, beginnt bald wieder die nächste Gartensaison.

Natürlich könnten wir das Gemüse oder auch Jungpflanzen einfach kaufen, aber für die Kinder ist es ganz besonders spannend ihr Gemüse von einem Samenkorn bis hin zu einer großen Pflanze mit ersten Blüten und schließlich zur Ernte mitzuverfolgen. Das Saatgut ist günstiger als Jungpflanzen und es gibt hier eine viel größere Auswahl und Artenvielfalt. Eine schwarze, gestreifte oder lilafarbene Tomate faszinieren die Kinder vielleicht noch mehr.

### Die eigene Tomatenzucht

Tomaten eignen sich ganz besonders zur eigenen Aufzucht, denn es ist ganz einfach und es braucht nicht viel. Wichtig ist nur eine gute Anzuchterde oder feiner Kompost. Ansonsten können wir Sachen verwenden, die es in jedem Haushalt gibt.

Eigene Anzuchtstassen lassen sich zum Beispiel ganz einfach aus leeren Joghurtbechern herstellen. Mit einer dicken Nadel oder einem Schraubenzieher einfach ein paar Löcher in den Boden des Bechers bohren, damit das überschüssige Wasser abfließen kann – fertig ist die DIY-Anzuchtstasse. Genauso gut eignen sich Eierkartons (für kleinere Samen) oder Klopapierrollen, die einfach auf einer Seite umgebogen und so verschlossen werden. Als Untertassen kann ein Tablet verwendet werden oder Unterteller.



Die Tomatensamen werden in den mit Erde gefüllten Gefäßen vorsichtig mit dem Finger ca. einen halben Zentimeter in die Erde gedrückt. Sie sollten nur mit ein wenig Erde bedeckt sein, da sie als sogenannte Lichtkeimer Licht zum Wachstum benötigen.

**Tipp: Wenn in jedes Gefäß nur ein Samenkorn gelegt wird, entfällt das Trennen bzw. Vereinzeln von mehreren Keimlingen (das "Pikieren"). Das kann manchmal etwas knifflig sein!**



# KLIMABILDUNG IM KINDERGARTEN



Die Samen lassen sich sehr gut mit einem Handsprüher bewässern, was den Kindern wahrscheinlich auch viel Spaß machen wird. Für die ganz Ungeduldigen können die Gefäße mit einem Deckel oder einer Folie abgedeckt werden. Das hilft dabei die Erde warm und feucht zu halten. Dann sollte die Abdeckung aber täglich kurz entfernt werden, damit die kleinen Pflänzchen genügend Sauerstoff bekommen. Es geht aber auch ohne Deckel...

Manchmal wachsen Tomaten auch von ganz alleine und suchen sich den perfekten Platz selbst – zum Beispiel beim Gartenschlauch!

## Wann ist der richtige Zeitpunkt, um Tomaten zu säen?

Die **ersten zwei Märzwochen** sind perfekt, um mit dem Ziehen von Tomaten zu beginnen. Tomaten brauchen neben Wasser auch viel Licht, um gut wachsen zu können. Ab März sind die Tage schon wieder lang genug, um unsere kleinen Pflänzchen mit ausreichend Licht zu versorgen. Wenn wir sie jetzt noch in ein Südfenster stellen, dann passt es perfekt. Die besten Temperaturen für die Pflanzen liegen zwischen 20 und 25°C, also ist der März auch in dieser Hinsicht gut geeignet. Die Pflanzen brauchen so auch nicht allzu lang in den Anzuchtstassen bleiben. Ab Mitte Mai ist es draußen dann warm genug: Jetzt dürfen die Pflanzen hinaus in den Garten oder auf den Balkon!



## Gärtnern mit Kindern

Neben Tomaten gibt es noch einige andere Pflanzen, die sich besonders gut zur Aufzucht durch die kleinen Gärtner:innen eignen. Eine einfache Regel besagt: Je kleiner die Kinder desto größer sollten die Samen sein. Mit winzigen Erdbeersamen zu hantieren ist schon für Erwachsene eine kleine Herausforderung. Weitere kindgerechte Pflanzen, die ab März ausgesät werden können sind zum Beispiel: Bohnen, Sonnenblumen, Kürbis, Gurke, Zucchini, Paprika, verschiedene Salate, Mangold, Kapuzinerkresse oder auch Ringelblumen.